

**GANDESBERGEN**

Bebauungsplan Nr.10(31/5)

**„MARSCHSTRASSE“**

- 1. vereinfachte Änderung -

Flur 3 - Maßstab 1:1000

Übersichtsplan

Maßstab 1:5000



Planverfasser Landkreis Nienburg/W. Der Oberkreisdirektor Planungsamt	Bearbeitet: R. Unger Gezeichnet: C. Pottharst Az.: 61-622-21/008-1-10(31/5)-d1	STAND: OKTOBER 1986 Geändert:
--	--	----------------------------------

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:**

§ 1

IM PLANGEBIET TRITT DER BEBAUUNGSPLAN NR. 10(31/5) „MARSCHSTRASSE“ AUSSER KRAFT.

§ 2

INNERHALB DES SICHTDREIECKS DARF DIE SICHT NICHT MEHR ALS 0,80 m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE BEIDER STRASSEN NICHT BEHINDERT WERDEN.

**PLANZEICHNUNG****PLANZEICHENERKLÄRUNG:****ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

MD DORFGEBIET

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

0,3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
0,2 GRUNDFLÄCHENZAHL  
I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

**BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**

ED NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG  
BAUGRENZE

**VERKEHRSFLÄCHEN**

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  
STRASSENABGRENZUNGSLINIE

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN  
SIND DURCH GRAUE FOLIE ZUSÄTZLICH  
GEKENNZEICHNET

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DER 1. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 10(31/5) „MARSCHSTRASSE“  
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES  
RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 10(31/5)  
„MARSCHSTRASSE“

SICHTDREIECK

**Präambel**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2494) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch (Nds. GVBl. S. ...), i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch (Nds. GVBl. S. ...) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Gemeinde Gandesbergen die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 10(31/5) bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/ nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen:

GANDESBERGEN, den 23. April 1987

**Verfahrensvermerke**

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ... die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10(31/5) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ... ortsüblich bekanntgemacht.

GANDESBERGEN, den ...

**Vervielfältigungsvermerke**

Kartengrundlage: 1.-Flurkartenwerk 1:1000 u.a.  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser erteilt durch das Katasteramt Nienburg (Weser) am 16.04.1986 Az.: A III 17/86  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.03.1986).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg (Weser), den 16.04.1986

Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 23. APR. 1987 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 12 BBauG am 20. Mai 1987 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 20. Mai 1987 rechtsverbindlich geworden.

Eystrup/Gandesbergen, den 26.05.1987



Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Eystrup/Gandesbergen, den 03.06.1988



Gemeindedirektor

**Rechtsgrundlagen**

Für diesen Bebauungsplan gilt  
— das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)  
— die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung wurde vom Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser ausgearbeitet

Landkreis Nienburg/Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

i. A.

UNGER

Nienburg/Weser, den 24.10.1986